

## Der Sturz von Imran Khan durch die USA

Von Jeffrey D. Sachs

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

Ein Hauptinstrument der US-Außenpolitik ist der verdeckte Regimewechsel, d. h. eine geheime Aktion der US-Regierung zum Sturz der Regierung eines anderen Landes. Es gibt gute Gründe für die Annahme, dass das Vorgehen der USA zur Entmachtung des pakistanischen Premierministers Imran Khan im April 2022 geführt hat, gefolgt von seiner Verhaftung unter dem Vorwurf der Korruption und Spionage und seiner Verurteilung diese Woche zu zehn Jahren Haft in der Spionageangelegenheit. Das politische Ziel besteht darin, den populärsten Politiker Pakistans daran zu hindern, bei den Wahlen am 8. Februar an die Macht zurückzukehren.

Der Schlüssel zu verdeckten Operationen ist die Geheimhaltung und damit die Leugnung durch die US-Regierung. Selbst wenn die Beweise durch Whistleblower oder Leaks ans Licht kommen, was sehr oft der Fall ist, weist die US-Regierung die Echtheit der Beweise zurück, und die Leitmedien ignorieren die Geschichte in der Regel, weil sie dem offiziellen Narrativ widerspricht. Da die Redakteure dieser Leitmedien nicht mit "Verschwörungstheorien" handeln wollen oder einfach nur froh sind, das Sprachrohr der Behörden zu sein, lassen sie der US-Regierung einen großen Spielraum für tatsächliche Verschwörungen zum Regimewechsel.

Verdeckte Regimewechsel durch die USA sind schockierende Routine. Eine aussagekräftige Studie von Lindsay O'Rourke, Professorin an der Boston University, zählt 64 verdeckte Regimewechsel-Operationen der USA während des Kalten Krieges (1947 und 1989), wobei die Zahl weitaus höher ist, da sie wiederholte Versuche innerhalb eines Landes als eine einzige längere Episode zählte. Seitdem haben die USA immer wieder Regimewechsel durchgeführt, so z. B. als Präsident Barrack Obama die CIA (Operation Timber Sycamore)

mit dem Sturz des syrischen Präsidenten Bashar al-Assad beauftragte. Diese verdeckte Operation blieb bis mehrere Jahre nach der Durchführung geheim, und selbst dann wurde von den Leitmedien kaum darüber berichtet.

All dies bringt uns zu Pakistan, einem weiteren Fall, in dem die Beweise stark auf einen von den USA geführten Regimewechsel hindeuten. In diesem Fall wollten die USA die Regierung von Premierminister Imran Khan stürzen, dem charismatischen, talentierten und äußerst beliebten Führer in Pakistan, der sowohl für seine weltweit führenden Cricket-Künste als auch für seine Nähe zum Volk bekannt ist. Seine Popularität, seine Unabhängigkeit und seine enormen Talente machen ihn zu einem bevorzugten Ziel für die USA, die sich über populäre Führungspersonen ärgern, die nicht mit der US-Politik konform sind.

Imran Khans „Sünde“ bestand in seiner zu kooperativen Haltung gegenüber dem russischen Präsidenten Wladimir Putin und dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping, während er gleichzeitig normale Beziehungen zu den Vereinigten Staaten anstrebte. Das große Mantra der US-Außenpolitik und das Wirkprinzip der CIA besagt, dass ein ausländischer Führer "entweder für uns oder gegen uns" ist. Führer, die versuchen, zwischen den Großmächten neutral zu sein, laufen Gefahr, auf Betreiben der USA ihre Position oder sogar ihr Leben zu verlieren, da die USA Neutralität nicht akzeptieren. Führende Politiker, die sich um Neutralität bemühten, wie Patrice Lumumba (Zaire), Norodom Sihanouk (Kambodscha), Wiktor Janukowytsch (Ukraine) und viele andere, wurden mit der nicht ganz so verdeckten Hilfe der US-amerikanischen Regierung gestürzt.

Wie viele Staats- und Regierungschefs in den Entwicklungsländern möchte Khan die Beziehungen weder zu den USA noch zu Russland aufgrund des Ukraine-Kriegs abbrechen. Der Zufall wollte es, dass Khan an dem Tag, an dem Russland die militärische Sonderoperation einleitete (24. Februar 2022), in Moskau war, um Putin zu treffen. Von Anfang an sprach sich Khan für eine Beilegung des Konflikts in der Ukraine am Verhandlungstisch und nicht auf dem Schlachtfeld aus. Die USA und die EU drängten ausländische Staats- und Regierungschefs, darunter auch Khan, sich gegen Putin zu stellen und westliche Sanktionen gegen Russland zu unterstützen, doch Khan lehnte ab.

Khan besiegelte sein Schicksal wahrscheinlich am 6. März, als er eine große Kundgebung in Nordpakistan abhielt. Auf der Kundgebung kritisierte er den Westen und insbesondere 22 EU-Botschafter, die ihn gedrängt hatten, Russland bei einer Abstimmung in den Vereinten Nationen zu verurteilen. Außerdem prangerte er den Krieg der NATO gegen den Terror im benachbarten Afghanistan an, der für Pakistan absolut verheerend gewesen sei, ohne dass die Leiden Pakistans anerkannt, respektiert oder gewürdigt worden wären.

Khan erklärte der jubelnden Menge: „Die EU-Botschafter haben uns einen Brief geschrieben, in dem sie uns auffordern, Russland zu verurteilen und gegen das Land zu stimmen... Was denken Sie von uns? Sind wir Ihre Sklaven ... die alles tun, was Sie sagen?“ Er fügte hinzu:

„Wir sind mit Russland befreundet, und wir sind auch mit Amerika befreundet; wir sind mit China und mit Europa befreundet; wir gehören keinem Lager an. Pakistan wird neutral bleiben und mit denen zusammenarbeiten, die versuchen, den Krieg in der Ukraine zu beenden.“

Aus amerikanischer Sicht ist "neutral" ein Kampfbegriff. Die düsteren Folgen für Khan wurden im August 2023 von investigativen Reportern von The Intercept aufgedeckt. Nur einen Tag nach Khans Kundgebung traf der stellvertretende Außenminister für das Büro für süd- und zentralasiatische Angelegenheiten, Donald Lu, in Washington mit dem pakistanischen Botschafter in den USA, Asad Majeed Khan, zusammen. Nach dem Treffen schickte Botschafter Khan ein geheimes Telegramm (eine „Chiffre“) zurück nach Islamabad, das dann von einem pakistanischen Militärbeamten an The Intercept weitergegeben wurde.

In dem Telegramm wird berichtet, wie der stellvertretende Staatssekretär Lu Premierminister Khan für seine neutrale Haltung tadelte. In dem Telegramm wird Lu mit den Worten zitiert, dass „die Menschen hier und in Europa ziemlich besorgt darüber sind, warum Pakistan eine so aggressiv neutrale Position (zur Ukraine) einnimmt, sofern eine solche Position überhaupt möglich ist. Uns scheint das keine neutrale Haltung zu sein.“

Lu übermittelte dann Botschafter Khan das Fazit. „Ich denke, wenn das Misstrauensvotum gegen den Premierminister erfolgreich ist, wird man in Washington alles verzeihen, denn der Russland-Besuch wird als eine Entscheidung des Premierministers betrachtet. Andernfalls, denke ich, wird es schwierig werden.“

Fünf Wochen später, am 10. April, wurde Khan angesichts der unverfrorenen Drohungen der USA gegenüber dem mächtigen pakistanischen Militär und der Kontrolle des Militärs über das pakistanische Parlament durch ein Misstrauensvotum vom Parlament abgesetzt. Innerhalb weniger Wochen folgte die neue Regierung mit dreist fabrizierten Korruptionsvorwürfen gegen Khan, um ihn unter Arrest zu stellen und seine Rückkehr an die Macht zu verhindern. Als Khan die Existenz der Diplomatenpost bekannt gab, die die Rolle Amerikas bei seiner Absetzung enthüllte, beschuldigte die neue Regierung Khan der Spionage, was eine geradezu orwellsche Wendung bedeutete. Er wurde nun aufgrund dieser Anklage zu einer unverschämten Strafe von 10 Jahren verurteilt, während die US-Regierung zu diesem Skandal schweigt.

Auf die Frage bezüglich der Verurteilung Khans antwortete das Außenministerium wie folgt: „Das ist eine Angelegenheit für die pakistanischen Gerichte“. Eine solche Antwort ist ein anschauliches Beispiel dafür, wie der Regimewechsel unter der Führung der USA funktioniert. Das Außenministerium befürwortet Khans Inhaftierung angesichts seiner öffentlichen Enthüllungen über US-Maßnahmen.

Pakistan wird daher am 8. Februar Wahlen abhalten, während der populärste demokratische Führer im Gefängnis sitzt und Khans Partei unerbittlichen Angriffen, politischen Morden, Nachrichtensperren und anderen schwerwiegenden Repressionen ausgesetzt ist. Bei all dem

ist die US-Regierung in höchstem Maße mitschuldig. So viel zu Amerikas „demokratischen“ Werten. Die US-Regierung hat sich vorerst durchgesetzt – und ein atomar bewaffnetes Land mit 240 Millionen Einwohnern zutiefst destabilisiert. Nur Khans Entlassung aus dem Gefängnis und seine Teilnahme an den bevorstehenden Wahlen könnten wieder für Stabilität sorgen.

## ENDE

**Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:**

<b>BANKKONTO:</b> Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	<b>PAYPAL:</b> E-Mail: <a href="mailto:PayPal@acTVism.org">PayPal@acTVism.org</a>	<b>PATREON:</b> <a href="https://www.patreon.com/acTVism">https://www.patreon.com/acTVism</a>	<b>BETTERPLACE:</b> Link: <a href="#">Klicken Sie hier</a>
---	--	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [info@acTVism.org](mailto:info@acTVism.org)

---

**Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:**

<b>BANKKONTO:</b> Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	<b>PAYPAL:</b> E-Mail: <a href="mailto:PayPal@acTVism.org">PayPal@acTVism.org</a>	<b>PATREON:</b> <a href="https://www.patreon.com/acTVism">https://www.patreon.com/acTVism</a>	<b>BETTERPLACE:</b> Link: <a href="#">Click here</a>
---	--	--	---

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: [info@acTVism.org](mailto:info@acTVism.org)